

50 Jahre Tutoren am Fichte-Gymnasium



tdienste

tungsdienst, 112.
2331) 4731400.
für Kinder und Jugendli-
1015.
rt, 19222.

Alleestraße 18,

e, Mittelstadt, Bad-
32663.
Hohenlimburg,
334)3533.

e von 9-9 Uhr. Mehr
abenden Apothe-
3, Mobil-

ken.de

116117, Sa, So,
ldienst der Au-
ftskrankenhaus
nau 25a, Bo-
1, 15:30-20 Uhr.
fischer Mat-
AKH, Grünstra-
15-17 Uhr.
ben dem AKH),
raße 29, Sa,

Im Hagener Schullandheim Burg Waldmannshausen in Elbtal trafen sich viele Ehemalige und aktive Tutoren des Fichte-Gymnasiums. Der Grund: 50 Jahre Tutis! Seit 1972 bestehen die Tutoren aus Schülerinnen und Schülern ab Jahrgang 10 und helfen den neuen Kindern am Fichte beim Übergang auf die weiterführende

Schule. Höhepunkt eines jeden Tutorenjahres sind seit nun mehr als 50 Jahren die Aufenthalte im Schullandheim Burg Waldmannshausen. Knapp 100 Gäste kamen jetzt, um in Erinnerungen zu schwelgen. Sie alle waren oder sind Tutoren am Fichte und haben viel ehrenamtliche Zeit

in Waldmannshausen verbracht. Unter den Gästen befand sich auch der Hagener Oberbürgermeister Erik O. Schulz, der selbst früher Tutor am Fichte-Gymnasium war. Ebenfalls zu Gast war die Schulleitung des Fichte-Gymnasiums, Christian Fischer und Dr. Wolfgang

Riechmann. Sie überreichten mit dem Vertrauenslehrer der Tutorengruppe Stephan Osebold und dem Oberbürgermeister dem Landheimverein einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Die Ehemaligen und Aktiven Tutis möchten damit weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Waldmannshausen fördern.

Ein Bek

Von einem ung

Jens Stubbe

Hagen. Also ehrlich: Ein ja eher de
Typ Banane. Habe Bilder an d
Wand. Eines stammt aus der De
genait. Eines stammt aus der De
Abteilung eines Möbelhauses un
hängt vermutlich in 1000 ande
Schlafzimmern. Und dann gibt
noch die vergrößerten Schwarz
Weiß-Fotos, die vor Jahren mal
einem Urlaub entstanden sind.
das Kunst, oder kann das weg?

Einfach so weg - das würde Ab
mit der Clivio dabei geben. Fi
ja auch ganz hübsch, was in
eigenen vier Wänden so ausg
wird. Was nicht heißen müs
es nicht mal wieder Zeit für
tische Überprüfung ist.
Grunde bleibt hübsch!
rum, das ich anlege, we
Museum betre.

„In die Liste eintra
den Fahrstuhl, auf
cken“, erklärt die
Einzug. Die Eta